

'23

Neugestaltung der Innenstadt

Anliegerinformation im Februar 2023



AUFNAHME AUS DEM FERTIGGESTELLTEN BEREICH DER OBEREN HAUPTSTRASSE

Weiterführende Informationen zum Thema

www.freising.de

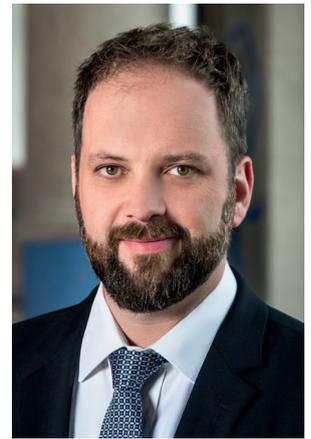
www.facebook.com/Freising.de

innenstadt.freising.de

**Stadt
Freising**



Beginn der Baumaßnahmen in der Bahnhofstraße, Oberen Hauptstraße, am Marienplatz und in der Brennergasse



Liebe Freisingerinnen und Freisinger,
sehr geehrte Gewerbetreibende,

in den letzten drei Jahren wurde in der Oberen Hauptstraße ein Herzstück der Innenstadtanierung - die Öffnung der Freisinger Stadtmoosach - realisiert und bis auf einige kleine Restarbeiten fertiggestellt. Die Moosachöffnung ist das zentrale Element für eine nachhaltige Stärkung der Innenstadt als lebendiges, urbanes Zentrum mit hoher Aufenthaltsqualität. Die ausstehenden Restarbeiten werden gleich zu Beginn des neuen Jahres fertiggestellt und am 16. Mai 2023 wollen wir die Moosachöffnung und Fertigstellung dieses wichtigen Bauabschnittes mit einer Festveranstaltung gemeinsam mit Ihnen feiern.

Auch in diesem Jahr schreitet die Neugestaltung der Freisinger Innenstadt in zwei Bauabschnitten weiter voran. Zum einen in der Bahnhofstraße und zum anderen im nächsten Abschnitt der Oberen Hauptstraße zwischen Schiedereck und Marienplatz sowie am Marienplatz und in der Brennergasse.

Bei aller berechtigten Vorfremde auf die Qualitäten der fertiggestellten Bereiche wissen wir, dass die Bauzeit anspruchsvoll und fordernd wird für die Anlieger/-innen wie die Besucher/-innen. In dieser ausführlichen Anliegerinformation skizzieren wir deshalb schon heute für Sie den geplanten Bauablauf und informieren Sie über alle relevanten Themen. Dass es während der Bauzeit zu unvermeidlichen Beeinträchtigungen kommt, wird sich nicht vermeiden lassen. Stadt und Baufirmen werden aber alles tun, um die Belastungen zu minimieren.

Meinen Dank für die zweifellos erforderliche Geduld verbinde ich mit der Bitte, den Betrieben und Unternehmen im Baustellenbereich auch während der Bauzeit die Treue zu halten. Freuen wir uns auf die Fertigstellung und stehen wir die fordernde Bauzeit gemeinsam durch!

Ihr

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'T. Eschenbacher'. The signature is fluid and cursive.

Tobias Eschenbacher
Oberbürgermeister der Stadt Freising

Wann ist der Baubeginn und wie gestaltet sich der Bauablauf in der Oberen Hauptstraße, am Marienplatz und in der Brennergasse?

Voraussichtlicher Beginn der Baumaßnahme ist die Woche vom 20. März 2023 (Kalenderwoche 12)

In der Oberen Hauptstraße wurden im Bereich zwischen Schiedereck und Marienplatz in den letzten Jahren bereits fast alle Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen an den unterirdischen Ver- und Entsorgungsleitungen durchgeführt. Somit wird in 2023 in diesem Bereich „nur noch“ die Oberfläche niveaugleich und barrierefrei hergestellt.

Es ist geplant, zunächst abschnittsweise die fassadennahen Bereiche herzustellen und mit den großformatigen Platten zu belegen. Im Anschluss daran wird der zentrale Straßenbereich gepflastert.

Entwickelt sich der Bauablauf nach Plan, ist der Bereich vom Schiedereck bis zum Marienplatz in etwa Ende Oktober abgeschlossen.

Ab ca. Mitte des Jahres wird der Bereich rund um das Asamgebäude hergestellt. Dies umfasst einen ca. 4 m breiten Streifen am südlichen Rand des Marienplatzes sowie die Brennergasse bis zum Alten Gefängnis. Zudem soll die bestehende Asphaltstraße im Bereich des Marienplatzes zurückgebaut werden.

Diese Maßnahmen werden voraussichtlich bis Ende des Jahres 2023 andauern.



LAGEPLAN DES BAUABSCHNITTS IN DER OBEREN HAUPTSTRASSE, AM MARIENPLATZ UND IN DER BRENNERGASSE

Wann ist der Baubeginn und wie gestaltet sich der Bauablauf in der Bahnhofstraße?

Voraussichtlicher Beginn der Baumaßnahme ist die Woche vom 15. Mai 2023 (Kalenderwoche 20)

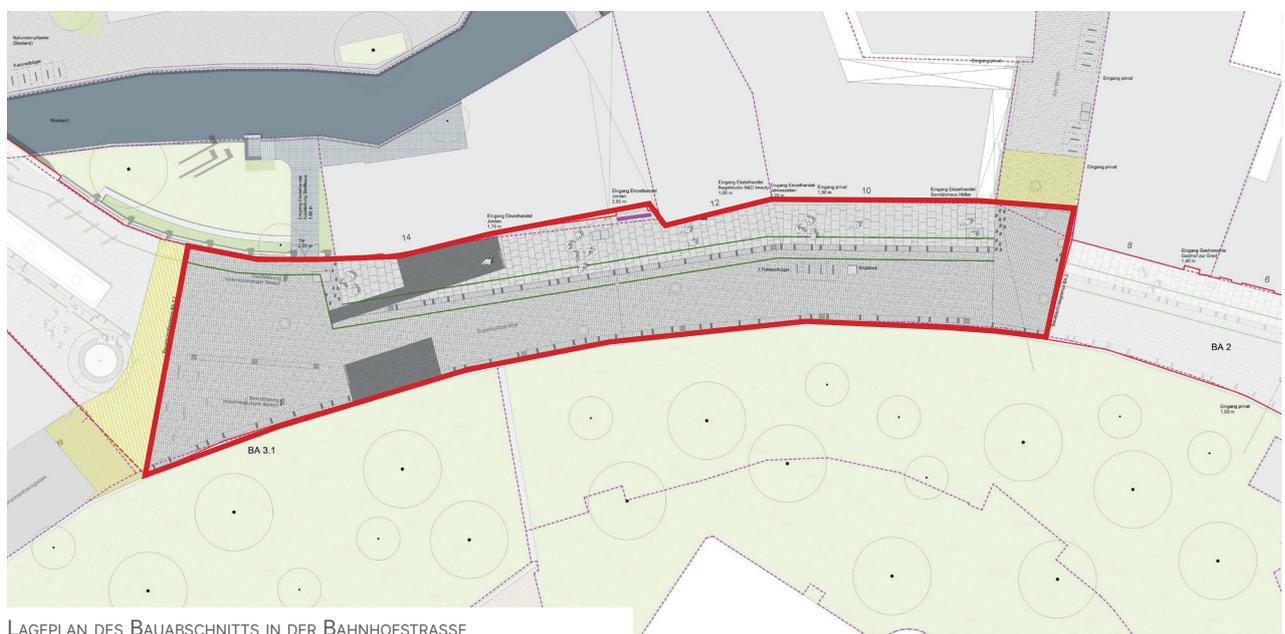
In der Bahnhofstraße wird in diesem Jahr der Bereich zwischen dem ehemaligen Hotel zur Gred und der Zufahrt in die Brunnhausgasse / Arpajongarten hergestellt. Bereits seit Anfang Februar laufen hier die Arbeiten zur Erweiterung des Wärmenetzes und Umverlegung der Sparten durch die Freisinger Stadtwerke für den geplanten Schrägaufzug für die Erschließung des Dombergs. Sobald diese Arbeiten abgeschlossen sind, voraussichtlich Mitte Mai 2023, beginnen hier die Arbeiten zur Herstellung der Oberflächen.

Hier soll zunächst der Straßenbereich bis zur Dombergmauer hin gepflastert werden. Im Anschluss daran werden abschnittsweise die Fassadennahen Bereiche hergestellt und mit den großformatigen Platten belegt. Vorgesehen ist, diesen Bereich bis Ende November 2023 abzuschließen.

Zudem ist geplant, dass weitestgehend zeitgleich im Einmündungsbereich der Brunnhausgasse in die Bahnhofstraße das Erzbischöfliche Ordinariat München einen Schrägaufzug auf den Domberg errichtet.

Es ist das Anliegen und Bestreben der Stadt Freising und aller am Bau Beteiligten, die Baumaßnahmen so schnell wie möglich durchzuführen. Dennoch weisen wir darauf hin, dass es zu Verschiebungen und Verzögerungen im Bauablauf kommen kann und bitten vorab um Ihr Verständnis.

Dessen ungeachtet ist die Sicherheit aller Beteiligten ein besonders wichtiges Anliegen der Stadt Freising. Wir werden daher auch auf der Baustelle Sicherheitsvorkehrungen treffen, die ggf. zu zusätzlichen Einschränkungen oder Verzögerungen führen können.



LAGEPLAN DES BAUABSCHNITTS IN DER BAHNHOFSTRASSE

Wie erfolgt die Verkehrsführung?

Um die Baustellen wie geplant abwickeln zu können und die Auswirkungen für den Anlieger- und Lieferverkehr so gering wie möglich zu halten, wird die Verkehrsführung in der Innenstadt

angepasst. Die Zu- und Abfahrt in die Innenstadt muss sich dabei auf den absolut notwendigen Anlieger- und Anlieferverkehr beschränken!

Verkehrsführung bis voraussichtlich Ende März 2023

Die Arbeiten zur Erweiterung des Wärmenetzes erfordern eine Sperrung der Bahnhofstraße für den motorisierten Verkehr zwischen Brunnhausegasse und Am Wörth. Dies führt zu Einschränkungen der Erreichbarkeit der Oberen Altstadt: der Bereich der Oberen Hauptstraße, Oberen Domberggasse und Sackgasse ist für größere Fahrzeuge während dieser Zeit nur aus Richtung Unterer Hauptstraße und Marienplatz zu erreichen.

Dabei ist zu beachten, dass dies während der Marktzeiten (mittwochs und samstags zwischen 7 und 14 Uhr) nicht möglich ist.

PKWs können die Baustelle kleinräumig über den Wörth umfahren.

Die Zu- und Abfahrt zum Parkhaus am Wörth ist durchgängig über die Bahnhofstraße möglich.

Neugestaltung der Innenstadt Freising

Verkehrsführung in der Innenstadt während der Baustellen 2023

Stand: 09. Februar 2023



SCHEMATISCHE DARSTELLUNG DER GEPLANTEN VERKEHRSFÜHRUNG IM BEREICH OBERE HAUPTSTRASSE UND BAHNHOFSTRASSE ZU BEGINN DES JAHRES. ES GILT DIE TATSÄCHLICHE BESCHILDERUNG UND STVO.

Verkehrsführung ab voraussichtlich April 2023

Sobald die Arbeiten zur Herstellung der Oberflächen zwischen Schiedereck und Marienplatz beginnen, voraussichtlich ab Anfang April 2023, wird auch dieser Bereich für den motorisierten Verkehr gesperrt. **Dies führt zu größeren Einschränkungen der Erreichbarkeit der Oberen Altstadt:** der Bereich der Oberen Hauptstraße, Oberen Domberggasse und Sackgasse ist für größere Fahrzeuge während dieser Zeit **nur eingeschränkt zu erreichen!**

PKWs und Kleintransporter bis zu einer Größe/Länge von ca. 5,00 m bzw. 7,5 to können die Baustelle in der Bahnhofstraße kleinräumig über den Wörth umfahren und so den Bereich anfahren. Ist die Zufahrt in diesen Bereich mit einem größeren bzw. längerem Fahrzeug erforderlich, muss dieses über die Karlwirt-Kreuzung zufahren. **Hierzu bedarf es jedoch einer Ausnahmegenehmigung gemäß § 46 der Straßenverkehrsordnung.** Diese wird im Ausnahmefall durch das Straßenverkehrsamt der Stadt Freising auf Antrag erteilt. Bitte schreiben Sie hierzu eine formlose Mail an strassenverkehrsamt@freising.de und geben Ihren Namen, die Dauer der Zufahrt und das betroffene Kennzeichen an.

Die zuvor genannte Sperrung führt zudem zu einer wichtigen Änderung der Verkehrsführung zwischen Amtsgerichtsgasse und Schiedereck.

Mit Beginn der Baumaßnahme wird dieser Bereich für Kraftfahrzeuge eingeschränkt. Hier darf dann **nur noch in den ausgewiesenen Lieferzeiten zugefahren werden. Diese sind täglich von 06:00 bis 10:30 Uhr und von 18:00 bis 21:00 Uhr.** Von dieser Regelung ausgenommen sind Baustellenfahrzeuge. Die Fahrtrichtung im südlichen Teil der Amtsgerichtsgasse wird zur Abfahrt aus diesem Bereich umgekehrt.

Durch diese Sperrung ist die Zufahrt in den Bereich Ziegelgasse und Rindermarkt für größere bzw. längere Fahrzeuge dann ebenfalls eingeschränkt. Hier muss die Zufahrt über die Untere Hauptstraße und den Marienplatz erfolgen. **Dabei sind ebenfalls die ausgewiesenen Lieferzeiten (täglich von 06:00 bis 10:30 Uhr und von 18:00 bis 21:00 Uhr) zu beachten!**

Die Zu- und Abfahrt zum Parkhaus am Wörth bleibt durchgängig über die Bahnhofstraße möglich.

Neugestaltung der Innenstadt Freising

Verkehrsführung in der Innenstadt während der Baustellen 2023

Stand: 09. Februar 2023



SCHEMATISCHE DARSTELLUNG DER GEPLANTEN VERKEHRSFÜHRUNG IM BEREICH DER INNENSTADT AB VORAUSSICHTLICH APRIL 2023. ES GILT DIE TATSÄCHLICHE BESCHILDERUNG UND STVO.

Wie erfolgt die Verkehrsführung?

Bitte informieren Sie Ihre Kunden, Lieferanten, Patienten und sonstig Betroffene rechtzeitig über diese Änderungen!

Der fußläufige Zugang zu den Gebäuden und Geschäften ist über die gesamte Bauzeit sichergestellt! Der Radfahr- und Fußgängerverkehr kann immer passieren.

Radfahrer*innen müssen im Bereich der Baustellen aus Sicherheitsgründen absteigen.

Stellplatz- und Garagenzufahrten

Sollten sich aufgrund dieser neuen Verkehrsregelung Probleme mit der Nutzung eines Stellplatzes bzw. einer Garage ergeben, bietet Ihnen die Stadt Freising für die betroffenen Fahrzeuge für die Dauer der Einschränkung einen Ausweichstellplatz an.

Bitte schreiben Sie hierzu eine formlose Mail an strassenverkehrsamt@freising.de und geben Ihren Namen und das betroffene Kennzeichen an. Während der Einschränkungen können Sie dann mit diesem Fahrzeug die städtischen Parkplätze in der Wippenhauser Straße, Kammergasse und Angerbadergasse ohne Parkschein benutzen.

Mülltonnen

Aufgrund der geänderten Verkehrsführung wird es auch zu Einschränkungen bzw. Änderungen bei der Müllentsorgung kommen. Es werden daher für die Zeit und im Bereich der Sperrungen provisorische Sammelplätze für Ihre Müllgefäße eingerichtet. Die genauen Standorte der Sammelplätze befinden sich derzeit noch in Abstimmung mit der Entsorgungsfirma HEINZ, werden aber jeweils mit einem Schild vor Ort gekennzeichnet. Bitte achten Sie darauf, ihre Mülltonnen an den entsprechenden Sammelplätzen zu positionieren.

Die bauausführenden Firmen wurden von der Stadt Freising ebenfalls damit

beauftragt, die Anwohner, die aktuell und direkt vom Baufeld betroffen sind, beim Transport der Mülltonnen zum Sammelplatz zu unterstützen. Bitte sprechen Sie die Mitarbeiter der Baufirmen direkt an, wenn Sie Unterstützung benötigen.

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie bitten, Ihre Müllgefäße vorab zu kennzeichnen (Straße und Hausnummer), um Verwechslungen zu vermeiden. Zudem möchten wir Sie bitten, die Gehwege sowie Zugänge zu Gebäuden und Geschäften freizuhalten und die Gefäße nach der Leerung zeitnah wieder abzuholen.

Arbeiten am Fassadenbereich

Wir möchten Sie darüber informieren, dass entlang der Ausbaugrenzen die Fassaden auf bis ca. -80 cm unter derzeitiger Oberkante freigelegt werden. Sollten Sie planen, im Zuge der Straßenbauarbeiten Sanierungsmaßnahmen an ihrem Fassadensockel durchführen zu lassen, sollten Sie sich rechtzeitig über die bau- bzw. denkmalrechtlichen Rahmenbedingungen informieren. Ansprechpartner ist hier das Amt für

Bauaufsicht der Stadt Freising, Herr Spieß, Tel. 08161-54 46301.

Ferner möchten wir Sie in diesem Fall bitten, direkt mit den bauausführenden Firmen Kontakt aufzunehmen. Gleiches gilt, sollten Sie einen sonstigen Koordinierungsbedarf sehen - z.B., wenn Sie größere Lieferungen während der Bauzeiten erwarten. Selbstverständlich stehen Ihnen auch Vertreter der Stadt Freising bei Fragen zur Verfügung.

Beweissicherung

Herr Filous vom Architekturbüro René C. Filous, Weissenburgerstrasse 8, 81667 München, wurde von der Stadt Freising mit einer Beweissicherung der an die Straßen- und Tiefbaumaßnahmen angrenzenden Bebauung beauftragt. Hierbei werden bereits vorhandene Schäden festgestellt und dokumentiert. Dies ist erforderlich, damit Schäden, die durch den Straßen- oder Tiefbau entstehen, auch der Baumaßnahme zugeordnet werden können. Selbstverständlich wird bei der Bauausführung darauf geachtet, dass keine Schäden auftreten. Sollte es dennoch dazu kommen, müssen die Schäden von Ihnen unmittelbar nach dem Auftreten gemeldet werden.

Die Beweissicherung hilft dann bei der Schadensregulierung.

In der Regel findet keine Nachbegehung nach Abschluss der Arbeiten statt. Sollte dies dennoch gewünscht werden, bitten wir, dies bei der Erstbegehung anzugeben.

Die Eigentümer bzw. die Bewohner der betroffenen Gebäude werden um die Genehmigung zur Durchführung der dazu erforderlichen Begehungen, auch im Inneren der Gebäude, gebeten. Die Stadt Freising bittet die Eigentümer bzw. die Bewohner der Gebäude, Herrn Filous bei der Durchführung der Untersuchungen zu unterstützen.

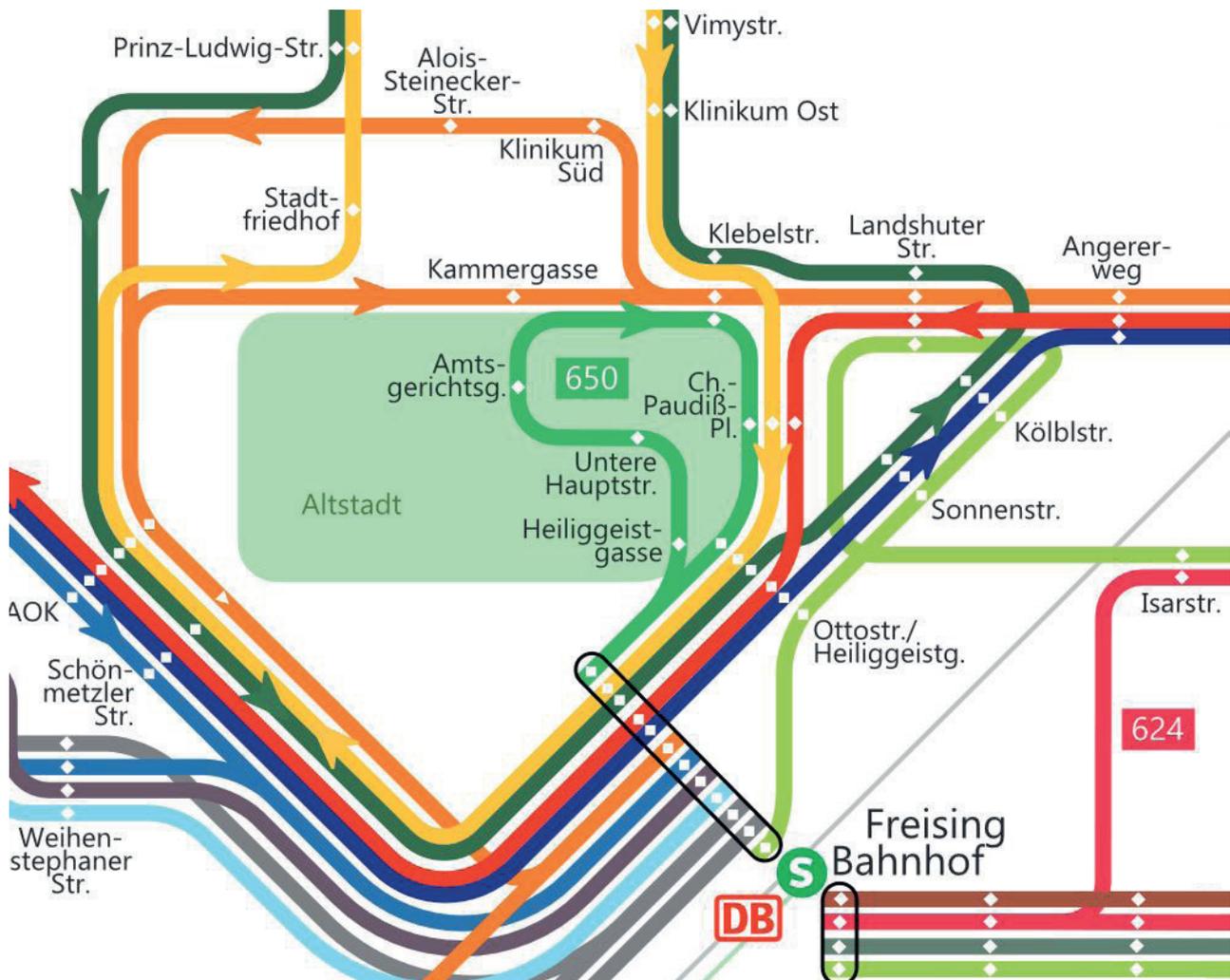
Sondernutzungserlaubnis

Wir weisen vorsorglich darauf hin, dass es durch die geplanten Baumaßnahmen zu Einschränkungen in der bisher genehmigten Nutzung des öffentlichen Verkehrsraums kommen wird (Sondernutzungserlaubnis). Dies betrifft vor allem Warenauslagen, Werbeständer, aber auch Freischankflächen. Die Stadt

Freising und die ausführenden Firmen werden die Sondernutzungen im Rahmen des Möglichen zulassen. Das Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung wird die anfallenden Gebühren den Umständen entsprechend anpassen und für äußerst betroffene Betriebe ggf. nur die Verwaltungskosten veranschlagen.

Erreichbarkeit der Innenstadt mit dem Bus

Die Freisinger Stadtwerke haben für die Innenstadt-Buslinie 650 Fahrpläne herausgegeben, die voraussichtlich ganzjährig in 2023 gelten. Die Linie 650 fährt nun vom Bahnhof über die Heiliggeistgasse, Untere Hauptstraße, Amtsgerichtsgasse, Klebelstraße, Christopher-Paudiß-Platz und Ottostraße/Heiliggeistgasse und dann wieder zurück zum Bahnhof.



Wo und wie erhalte ich weitere Informationen?

Direkte Kommunikation mit der Stadt Freising:

Ansprechpartner bei der Stadt Freising ist:
Herr Michael Schulze:
Amt für Stadtplanung und Umwelt (61)
Amtsgerichtsgasse 1
85354 Freising
Telefon: 08161/54 - 46112
michael.schulze@freising.de
oder: stadtplanung@freising.de

Örtliche Presse:

Zudem wird die örtliche Presse fortlaufend in der bewährten Weise aktuell über die Maßnahmen, geplante Sperrungen, Änderungen und andere relevante Themen berichten.

Aktive City Freising e.V.:

Auch der Verein Aktive City Freising e.V. agiert mit seinen Vorständen und dem City-Management als Vermittler und Mediator zwischen Baustellenmanagement, Stadtverwaltung und betroffenen Anliegern, Kunden und Besuchern der Innenstadt. Die Aktive City Freising e.V. informiert ebenfalls umfangreich auf den vereinseigenen Kanälen sowie im Servicebüro in der:
Ziegelgasse 15
85354 Freising
Termine bitte nach Vereinbarung
Telefon: 0 81 61-544 5000
<https://aktivecityfreising.de/>

Welche Baufirma führt die Maßnahmen durch?

Die Bauleistungen wurden von der Stadt Freising im Zuge eines EU-weiten, offenen Verfahrens ausgeschrieben. Anfang 2023 wurde die Firma Josef Stanglmeier Bauunternehmung GmbH & Co. KG aus Abensberg mit den anstehenden Arbeiten beauftragt.

„Als regionales Unternehmen sind wir seit Jahren in Freising tätig. Die Kombination aus unserer Erfahrung und Ihrem Verständnis lassen uns gemeinsam die Baumaßnahme erfolgreich realisieren. Nach der gelungenen Bauabwicklung der Maßnahme in der Unteren Hauptstraße im Jahr 2019 sowie der Oberen Hauptstraße mit Moosachöffnung zwischen 2020

und 2022 stehen wir Ihnen auch diesmal wieder mit Rat und Tat zur Seite. Das Bauleitungsbüro finden Sie an der Johannisstraße.“

Josef Stanglmeier Bauunternehmung GmbH & Co. KG

Schon jetzt bitten die Stadt Freising, die Freisinger Stadtentwässerung, die Freisinger Stadtwerke und alle beteiligten Firmen für die zweifellos auftretenden Behinderungen und sonstigen Unannehmlichkeiten um Verständnis und versichern, dass alle am Bau beteiligten Personen bestrebt sind, diese für Sie so weit wie möglich zu minimieren.

Dieses Projekt wird im Städtebauförderungsprogramm „Lebendige Zentren“
mit Mitteln des Bundes und des Freistaats Bayern gefördert.



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen



Bayerisches Staatsministerium für
Wohnen, Bau und Verkehr



Ihre Ansprechpartner

Amt für Stadtplanung und Umwelt
08161/54-4 61 00
stadtplanung@freising.de
Amtsgerichtsgasse 1
85354 Freising

in Zusammenarbeit mit



Impressum

Herausgeber: Stadt Freising,
Amt für Stadtplanung und Umwelt
Text und Gestaltung:
Amt für Stadtplanung und Umwelt
Fotos, Pläne u. Illustration:
Stadt Freising, ST raum a.
und Freisinger Stadtwerke

Februar 2023

Stadt
Freising

